

# Zeitzeugen- schaft?

Ein Erinnerungslabor

Einladung zur Eröffnung

18. September 2024

19 Uhr



Historisches  
Museum  
Frankfurt

MUSEUMS  
UFER  
MU

Ein Museum der Stadt Frankfurt am Main

**Historisches Museum Frankfurt**

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Ein Projekt des **Historischen Museums Frankfurt**  
in Kooperation mit dem **Fritz Bauer Institut**,  
basierend auf der Ausstellung „**Ende der Zeitzeugenschaft?**“  
des **Jüdischen Museums Hohenems** und  
der **KZ-Gedenkstätte Flossenbürg**

JÜDISCHES  
MUSEUM  
HOHENEMS

KZ-Gedenkstätte  
Flossenbürg  
STIFTUNG  
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN

Fritz Bauer Institut  
*Geschichte und Wirkung  
des Holocaust*

Cover © KZ-Gedenkstätte Flossenbürg,  
Foto: Thomas Dashuber

gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



STADT KULTURAMT  
FRANKFURT AM MAIN

Stiftung  
Fritz Bauer Institut  
Frankfurt am Main

Städtische  
Gedenkstätte  
Flossenbürg

Freunde  
Förderer

Stadtlabor



# Zeitzeugenschaft?

## Ein Erinnerungslabor

Was macht Erzählungen über die Vergangenheit bedeutend für die Gegenwart?

Was heißt Zeitzeugenschaft?

Diese Fragen haben 25 Frankfurter\*innen im Erinnerungslabor diskutiert. Ihre sehr unterschiedlichen Antworten präsentieren sie in elf Ausstellungsbeiträgen. Es geht um Migration und Aktivismus, um persönliche Erinnerungen und die Veränderung von Orten, um Kindererziehung, die Universität, Queerness, Krieg und Künstliche Intelligenz.

## Ende der Zeitzeugenschaft?

Gleichzeitig wird die Wanderausstellung „Ende der Zeitzeugenschaft?“ gezeigt. Ihr Thema sind Videointerviews mit Überlebenden der NS-Verbrechen. 80 Jahre nach Kriegsende kann kaum noch jemand aus eigener Erfahrung sprechen. Die Erinnerungen der Zeitzeug\*innen sind schriftlich oder in Videointerviews bewahrt. Wie wollen wir mit diesem Erbe in Zukunft umgehen?

# Einladung

## zur Eröffnung der Ausstellung

**Mittwoch, 18. September 2024,  
19 Uhr**

### Programm

#### Begrüßung

Susanne Gesser

Kommissarische Direktorin des Historischen Museums Frankfurt

#### Grußwort

Ina Hartwig

Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt am Main

#### Zeitzeugenschaft – zwei Ausstellungen, viele Perspektiven

Gesprächsrunde mit dem Kurator\*innen-Team  
und Teilnehmer\*innen des Erinnerungslabors

Angela Jannelli, Jasmin Klotz, Gottfried Kößler;

Nadine Docktor, Hanno Loewy, Anika Reichwald,

Julius Scharnetzky; Lou Deinhart, Merve Uslu-Ersoy,

Valentin Herleth, Marie-Luise Leberke

#### Besichtigung und Empfang



Ihre Anmeldung erbitten wir  
bis zum 6. September 2024

[historisches-museum-frankfurt.de/anmeldung](https://historisches-museum-frankfurt.de/anmeldung)  
oder +49 69 212-35154 (Mo – Do 10 – 16 Uhr)

Bitte beachten Sie, dass wir keinen Sitzplatz garantieren können. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen einverstanden.